

15.10.2013

Niederschrift über die Senatssitzung

(IV.1)

Herr Senator Neumann trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2013/2550, betreffend

Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids am 22. September
2013 über die Hamburger Strom-, Fernwärme- und Gasleitungsnetze,

vor.

Der Senat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Senat stellt fest, dass die Vorlage der Initiative „Unser Hamburg – Unser Netz“ im Rahmen des am 22. September 2013 durchgeführten Volksentscheids angenommen wurde.
2. Der Senat beschließt, die als Anlage 1 zur Drucksache vorgelegte Feststellung des Endgültigen Ergebnisses im Amtlichen Anzeiger bekannt zu geben sowie einer Vertrauensperson der Volksinitiative zuzustellen.
3. Der Senat beschließt die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft.

Gr. Verteiler



Für die Richtigkeit

A. Hitpaß
Annette Hitpaß

Berichterstattung
Senator Neumann
Staatsrat Schiek

ICP IV 1
B

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2013/02550
vom 10.10.2013
für den Senat
am 15.10.2013
IV

Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids am 22. September 2013 über die Hamburger Strom-, Fernwärme- und Gasleitungsnetze

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

A. Zielsetzung

Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids am 22. September 2013 über die
Hamburger Strom-, Fernwärme- und Gasleitungsnetze durch den Senat

B. Lösung

Feststellung, dass die Vorlage der Initiative „Unser Hamburg – Unser Netz“ im
Rahmen des am 22. September 2013 durchgeführten Volksentscheids angenom-
men wurde

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Auf Basis der im Jahr 2011 vereinbarten Kaufpreise für 25,1 Prozent der Anteile an
der Hamburg Netz GmbH, der Stromnetz Hamburg GmbH und der Vattenfall Wärme
Hamburg GmbH waren bei einer vollständigen Übernahme der Netze insgesamt rd
2,2 Mrd. € anzusetzen

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Bei einer vollständigen Übernahme der Netze stehen den Anschaffungskosten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in gleicher Höhe gegenüber. Unter der Annahme, dass die Netzgesellschaften im Konzernverbund der HGV geführt werden, wurden Ergebnisabführungen der Gesellschaften, die die Finanzierungskosten aus der Übernahme der Netze übersteigen, zu einer Minderung des HGV-Verlustausgleiches führen. Ergebnisabführungen unterhalb der bei der HGV anfallenden Finanzierungskosten wurden den HGV-Verlustausgleich aus dem Haushalt entsprechend erhöhen. Die finanziellen Auswirkungen sind vor diesem Hintergrund noch nicht abschätzbar.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine

F. Auswirkungen auf:

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz
- ☐ Bürokratieabbau
- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung

G. Alternativen:

Keine

H. Anlagen:

Anlage 1 - Ergebnisfeststellung zur Bekanntmachung
Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft